

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 1 von 8



ABSCHNITT 1 Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

- 1.1 Produktidentifikator**
300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
- 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**
Vorbehandlungsmittel für Klebprozesse.
- 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**
- | | |
|----------------------|---------------------------------------|
| Hersteller/Lieferant | TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG |
| Straße/Postfach | Werkstraße 1 |
| Nat.-Kennz./PLZ/Ort | D – 90765 Fürth |
| E-Mail | z.cokesa@simba-dickie.com |
| Telefon | +49 (0) 911 9765 – 03 |
| Telefax | +49 (0) 911 9765 – 285 |
| Datenblatterstellung | info@chemieberatung.com |
- 1.4 Notrufnummer**
- | | |
|---|------------------|
| Giftnotruf München | +49 (0) 89 19240 |
| Beratungsstelle für Vergiftungen Berlin | +49 (0) 30 19240 |

ABSCHNITT 2 Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**
Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2 (H225)
Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2 (H319)
Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen (H336)

2.2 Kennzeichnungselemente



Signalwort **Gefahr**

Gefahrenhinweise

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Besondere Vorschriften für die Kennzeichnung und Verpackung bestimmter Stoffe und Gemische
EUH066 — „Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.“

Sicherheitshinweise

P101	Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Etikett bereithalten.
P102	Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.
P210	Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P261	Einatmen von Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P403+P233	An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

Gefahr bestimmende Komponente(n) zur Etikettierung

Ethylacetat, Aceton, Butanon.

- 2.3 Sonstige Gefahren**
Nicht bekannt.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 2 von 8



ABSCHNITT 3 Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.1 **Stoffe**

Dieses Produkt ist ein Gemisch.

3.2 **Gemische**

Lösungsmittelgemisch.

Gefährliche Inhaltsstoffe

Ethylacetat

EG-Nr. 205-500-4 CAS-Nr. 141-78-6

Anteil 40 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Aceton

EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1

Anteil 40 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Butanon

EG-Nr. 201-159-0 CAS-Nr. 78-93-3

Anteil 20 %

Einstufungskodierungen Flam. Liq. 2; H225 – Eye Irrit. 2; H319 – STOT SE 3; H336 – EUH066

Für diesen Stoff gibt es Grenzwerte der Union für die Exposition am Arbeitsplatz (siehe Abschnitt 8).

Der Wortlaut der Einstufungskodierungen befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4 Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 **Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

Allgemeine Hinweise Arzt konsultieren. Dem behandelnden Arzt dieses Sicherheitsdatenblatt vorzeigen.

Nach Einatmen Die Person an die frische Luft bringen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Hautkontakt Getränkte Kleidung ausziehen und anschließend mit viel Wasser und Seife abwaschen, bei Unwohlsein Arzt konsultieren.

Nach Augenkontakt Bei gespreizten Lidern unter fließendem Wasser gründlich ausspülen, sofort Augenarzt konsultieren.

Nach Verschlucken Mund ausspülen und Wasser unter Zugabe von Medizinalkohle trinken lassen, erbrechen lassen, Arzt rufen.

4.2 **Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

Keine Daten verfügbar.

4.3 **Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 **Löschmittel**

Geeignete Löschmittel

Sprühwasser, Löschpulver, CO₂, alkoholbeständiger Schaum.

Ungeeignete Löschmittel

Wasser im Vollstrahl.

5.2 **Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Thermische Zersetzung zu Kohlenstoffmonoxid und organischen Spaltprodukten.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 3 von 8



5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

Dicht schließender Brandschutzanzug mit umluftunabhängigem Atemschutzgerät. Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

ABSCHNITT 6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer gelangen lassen. Bei Eindringen in Gewässer oder Kanalisation zuständige Behörden benachrichtigen.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für ausreichende Lüftung sorgen. Nicht mit Wasser oder wässrigen Reinigungsmitteln wegspülen. Mit inertem Bindemittel aufnehmen und nach örtlichen Vorschriften entsorgen, soweit nicht anderweitig verwendbar.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Informationen zur sicheren Handhabung siehe Abschnitt 7.
Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8.
Informationen zur Entsorgung siehe Abschnitt 13.

ABSCHNITT 7 Handhabung und Lagerung

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Für gute Belüftung/Absaugung am Arbeitsplatz sorgen. Behälter mit Vorsicht öffnen und handhaben.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Zündquellen fernhalten - nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladung treffen.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Kühl und trocken lagern. Vor Hitze und direkter Sonnenbestrahlung schützen. Gefährdete Behälter mit Sprühwasser kühlen.

7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 8 Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

Bestandteil mit Grenzwerten nach (EU) 2017/164

Ethylacetat	
EG-Nr. 205-500-4	CAS-Nr. 141-78-6
Grenzwert (8 h)	734 mg/m ³ – 200 ppm
Grenzwert (15 min)	1.468 mg/m ³ – 400 ppm
Hinweis	Nicht angegeben.

Bestandteile mit Grenzwerten nach 2000/39/EG

Aceton	
EG-Nr. 200-662-2	CAS-Nr. 67-64-1
Grenzwert (8 h)	1.210 mg/m ³ – 500 ppm
Grenzwert (15 min)	Nicht angegeben.
Hinweis	Nicht angegeben.

Butanon	
EG-Nr. 201-159-0	CAS-Nr. 78-93-3
Grenzwert (8 h)	600 mg/m ³ – 200 ppm
Grenzwert (15 min)	900 mg/m ³ – 300 ppm
Hinweis	Nicht angegeben.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 4 von 8



Bestandteile mit Grenzwerten nach TRGS 900 (Deutschland)

Ethylacetat
EG-Nr. 205-500-4 CAS-Nr. 141-78-6
AGW 200 ml/m³ (ppm) – 730 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(l)
Bemerkungen DFG, EU, Y

Aceton
EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1
AGW 500 ml/m³ (ppm) – 1.200 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 2(l)
Bemerkungen AGS, DFG, EU, Y

Butanon
EG-Nr. 201-159-0 CAS-Nr. 78-93-3
AGW 200 ml/m³ (ppm) – 600 mg/m³
Spitzenbegrenzung
Überschreitungsfaktor 1(l)
Bemerkungen DFG, EU, H, Y

Bestandteile mit nach TRGS 903 (Deutschland)

Aceton
EG-Nr. 200-662-2 CAS-Nr. 67-64-1
Parameter Aceton
BGW 80 mg/l
Untersuchungsmaterial Urin
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende.

Butanon
EG-Nr. 201-159-0 CAS-Nr. 78-93-3
Parameter Butanon
BGW 2 mg/l
Untersuchungsmaterial Urin
Probenahme-Zeitpunkt Expositionsende, bzw. Schichtende

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen, vorbeugender Hautschutz. Vor Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Gase/Dämpfe/Aerosole nicht einatmen. Haut- und Augenkontakt vermeiden.

Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz Bei Überschreitung des Arbeitsplatz-Grenzwertes in geschlossenen Räumen ist ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät zu verwenden.

Augenschutz Dicht schließende Schutzbrille mit Seitenschutz verwenden.

Handschutz Schutzhandschuhe nach EN-374-2 aus Butylkautschuk verwenden. Da das Produkt ein Gemisch aus mehreren Stoffen darstellt, ist die Beständigkeit von Handschuhmaterialien nicht vorausberechenbar und muss deshalb vor dem Einsatz überprüft werden. Die genaue Durchbruchzeit ist beim Schutzhandschuhhersteller zu erfahren und einzuhalten.

Körperschutz Antistatische Sicherheitsschuhe und flammhemmende Schutzkleidung verwenden.

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Weiteres Auslaufen oder Verschütten verhindern, wenn dies ohne Gefahr möglich ist. Nicht in Gewässer gelangen lassen. Ein Eintrag in die Umwelt ist zu vermeiden.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 5 von 8



ABSCHNITT 9 Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand	flüssig	Farbe	farblos	Geruch	nach Lösemitteln
Schmelzpunkt/Schmelzbereich					Nicht verfügbar.
Siedebeginn/Siedebereich				56	°C
Flammpunkt				- 17	°C
pH-Wert	(bei T = 20 °C)				Nicht anwendbar.
Entzündlichkeit					Leichtentzündlich.
Zündtemperatur					Nicht verfügbar.
Selbstentzündlichkeit					Nicht anwendbar.
Brandfördernde Eigenschaften					Nicht anwendbar.
Explosionsgefahr					Gilt für Dampf-Luft-Gemische.
Explosionsgrenzen		untere		1,8	Vol. - % (Lösemittel)
		obere		13	Vol. - % (Lösemittel)
Dichte	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Löslichkeit in Wasser	(bei T = 20 °C)				Produkt ist teilweise löslich.
Dampfdruck	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Dampfdichte (Luft = 1)					Nicht verfügbar.
Verteilungskoeffizient (n-Octanol/Wasser)					Nicht verfügbar.
Viskosität	(bei T = 20 °C)				Nicht verfügbar.
Lösemitteltrennprüfung					Nicht anwendbar.
Lösemittelgehalt				100	%
Verdunstungszahl					Nicht verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine Daten verfügbar.

10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Bei bestimmungsgemäßer Verwendung sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Hitze.

10.5 Unverträgliche Materialien

Konzentrierte Mineralsäuren und starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Nur im Brandfall, siehe Abschnitt 5.2.

ABSCHNITT 11 Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Akute Toxizität

für Ethylacetat

LD₅₀ oral (Ratte) 5.620 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 18.000 mg/kg

für Aceton

LD₅₀ oral (Ratte) 5.800 mg/kg

LD₅₀ dermal (Kaninchen) > 15.800 mg/kg #

LC₅₀ inhalativ (Ratte) 76 mg/l / 4 h #

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 6 von 8



für Butanon
LD₅₀ oral (Ratte) 2.740 mg/kg
LD₅₀ dermal (Kaninchen) 6.480 mg/kg

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Keine Daten verfügbar.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Das Produkt verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Keine Daten verfügbar.

Keimzell-Mutagenität

Keine Daten verfügbar.

Karzinogenität

Keine Daten verfügbar.

Reproduktionstoxizität

Keine Daten verfügbar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Das Produkt kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Aspirationsgefahr

Keine Daten verfügbar.

Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 12 Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

für Ethylacetat #

LC₅₀ Fisch 328 mg/l / 96 h

für Aceton #

LC₅₀ Fisch 8.300 mg/l / 96 h

LC₅₀ Krustentiere 8.450 mg/l / 48 h

EC₅₀ Krustentiere 18.500 mg/l / 48 h

EC₅₀ Algen 7.200 mg/l / 96 h

für Butanon #

LC₅₀ Fisch 3.220 mg/l / 96 h

EC₅₀ Krustentiere 5.090 mg/l / 48 h

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Keine Daten verfügbar.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Keine Daten verfügbar.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Nach den vorliegenden Angaben sind die Kriterien für die Einstufung als PBT bzw. vPvB nicht erfüllt.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Auslaufendes Produkt schädigt Gewässer durch Sauerstoffzehrung und allgemeine Schadstoffbelastung.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 7 von 8



ABSCHNITT 13 Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren zur Abfallbehandlung

Gefährlicher Abfall nach europäischem Abfallkatalog (2008/98/EG). Wenn eine Verwertung nicht möglich ist, müssen Abfälle unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften beseitigt werden. Nicht über das Abwasser entsorgen.

EU-Abfallschlüssel

20 01 13* Lösemittel.
15 01 10* Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

ABSCHNITT 14 Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

1993

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADR/RID

ENTZÜNDBARER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Aceton, Ethylacetat)

Tunnelbeschränkungscode (Straße)

(D/E)

Begrenzte Mengen nach ADR 3.4 #

Fünf Liter.

IMDG/IATA

FLAMMABLE LIQUID, N.O.S. (- 17 °C c.c.), (acetone, ethyl acetate)

14.3 Transportgefahrenklasse(n)

3 (entzündbare flüssige Stoffe)

14.4 Verpackungsgruppe

II (Stoffe mit mittlerer Gefahr)

14.5 Umweltgefahren

Nicht anwendbar.

14.6 Besondere Vorsichtshinweise für den Verwender

Siehe Abschnitte 6 – 8.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Nicht anwendbar.

ABSCHNITT 15 Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Nennung in Anhang I der Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen

Mengenschwellen für Stoffgruppe P5c beachten.

Verordnung (EU) Nr. 528/2012 über das Inverkehrbringen von Biozid-Produkten

Nicht anwendbar.

Verordnung (EG) Nr. 648/2004 (Detergenzien-Verordnung)

Nicht anwendbar.

Richtlinie 1999/13/EG über die Begrenzung von Emissionen flüchtiger organischer Verbindungen

Anwendbar.

SICHERHEITSDATENBLATT nach Verordnung (EU) 2015/830

Erstellung 29.10.2015
Überarbeitung 15.03.2021
Ersetzt Fassung vom 03.12.2019
Handelsname 300087182 TAMIYA Extra Thin Cement (Quick-Setting)
Hersteller/Lieferant TAMIYA-CARSON Modellbau GmbH & Co. KG, D – 90765 Fürth
Seite 8 von 8



Richtlinie 92/85/EWG über die Durchführung von Maßnahmen zur Verbesserung der Sicherheit und des Gesundheitsschutzes von schwangeren Arbeitnehmerinnen, Wöchnerinnen und stillenden Arbeitnehmerinnen am Arbeitsplatz
Anwendbar.

Richtlinie 98/24/EG zum Schutz von Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmer vor der Gefährdung durch chemische Arbeitsstoffe bei der Arbeit
Anwendbar.

Richtlinie 94/33/EG über den Jugendarbeitsschutz
Anwendbar.

Deutsche Vorschriften

Technische Anleitung Luft Grenzwerte für organische Stoffe nach 5.2.5 beachten.
Wassergefährdungsklasse WGK 1 (schwach wassergefährdend)
Lagerklasse nach TRGS 510 LGK 3 (entzündbare flüssige Stoffe)

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Merkblätter M 004 und M 017 der Berufsgenossenschaft Rohstoffe und chemische Industrie beachten.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Das Gemisch wurde keiner Sicherheitsbeurteilung unterzogen.

ABSCHNITT 16 Sonstige Angaben

Wortlaut der Einstufungskodierungen nach Abschnitt 3

Flam. Liq. 2; H225 Entzündbare Flüssigkeiten, Gefahrenkategorie 2; Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
Eye Irrit. 2; H319 Schwere Augenschädigung/-reizung, Gefahrenkategorie 2; Verursacht schwere Augenreizung.
STOT SE 3; H336 Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Gefahrenkategorie 3, betäubende Wirkungen; Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

Einstufung und verwendete Verfahren zur Ableitung der Einstufung des Gemisches gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP)

<u>Einstufung</u>	<u>Verwendete Bewertungsmethode</u>
Flam. Liq. 2; H225	Einstufung aufgrund von Testdaten
Eye Irrit. 2; H319	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren
EUH066	Einstufung gemäß Berechnungsverfahren

Hinweise

Dieses Sicherheitsdatenblatt ist auf Grundlage der geltenden EU-Vorschriften und deutschen Vorschriften erstellt. Es gibt den derzeitigen Stand der Kenntnisse wieder und ist keine vertragliche Zusicherung von Qualitätseigenschaften des Produktes.

Abkürzungen

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.
AGS Ausschuss für Gefahrstoffe.
AGW Arbeitsplatz-Grenzwert.
BGW Biologischer Grenzwert am Arbeitsplatz.
DFG Deutsche Forschungsgemeinschaft (MAK-Kommission).
EU Europäische Union.
H Gefahr der Aufnahme durch die Haut.
LGK Lagerklasse.
MAK Maximale Arbeitsplatzkonzentration.
PBT Persistent, bioakkumulierbar und toxisch.
vPvB Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar.
TRGS Technische Regeln für Gefahrstoffe.
WGK Wassergefährdungsklasse.
Y Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des AGW und des BGW nicht befürchtet zu werden.